

Wichtiger Grundstock für berufliche Zukunft

Facharbeiterbriefe an ehemalige Auszubildende der Firma Stangl und Kulzer überreicht

Roding. (rk) Strahlende Gesichter und durchwegs zufriedene Mienen hat es am Freitagabend im Gasthaus D'Weiberwirtschaft in Kalsing gegeben. Anlass war die Überreichung der Facharbeiterbriefe an die ehemaligen Auszubildenden der beiden Firmen Stangl & Co. GmbH Präzisionstechnik aus Roding sowie der SK-Präzisionstechnik Stangl und Kulzer aus Waldmünchen. Sowohl Firmenleitung als auch Alfred Reger, zweiter Bürgermeister der Stadt Roding, und Waldmüchens Stadtoberhaupt Markus Ackermann hoben in diesem Rahmen das hervorragende Prüfungsergebnis der künftigen Facharbeiter als Zukunft für die Betriebe hervor.

Pionierarbeit am Campus

„Alle Auszubildenden und dualen Studenten haben ihre Ausbildung oder ihr Studium mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen“, freute sich der geschäftsführende Gesellschafter Hans Stangl nach der Begrüßung, die auch den Ausbildungsteams aus Roding und Waldmünchen galt. Mit zwei Studenten am Campus in Cham hat die Firma Stangl Pionierarbeit für diesen Studiengang in der Kreisstadt geleistet. Vizebürgermeister Alfred Reger hob hervor, dass die Stadt Roding stolz ist, dass die jungen Facharbeiter ihre Prüfung in hervorragender Weise abgeschlossen haben. Reger gratulierte namens der Stadt zu den hervorragenden Leistungen. „Ihr seid die Zukunft der Betriebe“, würdigte er weiter. Junge Facharbeiter sind in den Betrieben gerne gesehen und bringen den Standort nach vorne.

Lob und Dank hatte Alfred Reger aber auch für die Firmen parat, die vielen jungen Menschen die Gelegenheit zu einer guten Ausbildung bieten. „Ich wünsche euch weiter viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit“, rief er den jungen Menschen zu. Diese dürften sich aber auf den erreichten Lorbeeren nicht ausrü-

hen und müssten weiter fleißig sein und lernen.

Zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gratulierte auch Bürgermeister Markus Ackermann aus Waldmünchen. Die Betriebe brauchen junge Leute, um weiter erfolgreich nach vorne zu kommen. Ackermann dankte aber auch der Firma Stangl, dass sie mit ihrem Betrieb in Waldmünchen Erfolgsgeschichte geschrieben hat und weiter schreibt. Die jungen Leute können stolz sein auf das Erreichte, doch ist der Facharbeiterbrief erst der erste Schritt in ein erfolgreiches Berufsleben. „Jetzt liegt es an euch, dass die Erfolgsrakete startet“, rief Ackermann den jungen Facharbeitern zu.

Weiter am Ball bleiben

Hans Stangl hob bei dieser Gelegenheit auch die gute Zusammenarbeit mit den beiden Städten hervor. Stefan Kulzer als weiterer geschäftsführender Gesellschafter un-



In festlichem Rahmen nahmen die jungen Leute die Facharbeiterbriefe entgegen.

terstrich, dass die erfolgreiche Facharbeiterprüfung etwas Besonderes im Lebensabschnitt ist. Jetzt gelte es, weiter am Ball zu bleiben. Klaus Kreitmeier als einer der Ausbildungsleiter berichtete, dass die jungen Facharbeiter in den beiden Betrieben bereits voll integriert sind

und am Beginn eines erfolgreichen Weges stehen.

Alle Auszubildenden und die beiden dualen Studenten haben ihre Ausbildung mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen und wurden in den beiden Betrieben in Roding und Waldmünchen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und werden in den Stammabteilungen eingesetzt. Auch in Zukunft wird die Unternehmensgruppe Stangl und Kulzer verstärkt auf Ausbildung setzen, um mit jungen, engagierten Facharbeitern die Kunden aus vielen Bereichen der Industrie bestens zufrieden zu stellen. Schon jetzt werden Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2016 angenommen, nähere Infos sind unter www.stangl-co.de zu finden.

Nach der Überreichung der Facharbeiterbriefe wurden Anna Meister, Andreas Plötz, Andreas Schiegl, Thomas Schlecht und Lukas Neumeier aufgrund ihrer hervorragenden Noten besonders mit Prämien geehrt. Die Stangl & Kulzer Group

erhielt von der IHK Regensburg für die besonderen Verdienste in der Ausbildung im Prüfungsjahr 2015 eine Auszeichnung.

■ Erfolgreiche Facharbeiter

Sie freuen sich über ihren Abschluss: Daria Kaminski als Bürokauffrau, Anna Weindler, Andreas Plötz, Andreas Schiegl (alle Roding), Christoph Hädicke, Sebastian Nachreiner (Waldmünchen) als Zerspanungsmechaniker, Monika Schwarzfischer, Anna Meister, David Schacknies, Danny Kleinhemmel (alle Roding), Fabian Liegl, Stephan Maier, Thomas Schlecht, Lukas Neumeier, Tobias Killermann, Stefan Spichtinger (Waldmünchen) als Werkzeugmechaniker. Michael Knott aus Roding und Matthias Roider aus Waldmünchen haben ihr duales Studium in der Fachrichtung Mechatronik mit Erfolg beendet.

Dank ging an das Ausbildungsteam Christiane Strahl, Klaus Kreitmeier, Emanuel Senft, Gerhard Janker und Matthias Reil.



Die erfolgreichen jungen Facharbeiter und Bachelor-Studenten mit der Firmenleitung, dem Ausbildungsteam und den beiden Bürgermeistern aus Roding und Waldmünchen.